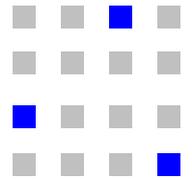


# Trainerprofil



Institut  
dr.müller köln



***Dr. Olaf Melzer***

## **Ausbildung**

- Promotion (Dr. phil.) Universität Rostock, Philosophische Fakultät, Inst. für Europäische & Neueste Geschichte sowie Goethe Universität Frankfurt.
- Postgraduierten Studium in „International Relations“ Universität Cambridge, UK.
- Studium in Geschichte, Betriebswirtschaft und Jura an der Universität Hamburg & Legon, Ghana
- Zusatzqualifikationen als systemischer Berater, Coach & Organisationsentwickler, Facilitator, Trainer, six sigma Green Belt, Kata Coach

## **Beruflicher Werdegang**

- Freiberufliche Beratung, Coaching, Projektentwicklung, Training & Umsetzung zu Leadership/Führung, Strategieentwicklung/Transformation, Transformations- & Change-Management, Projektmanagement, Entscheiden in volatilen Zeiten, Lean Management, Resilienz, Prozessmanagement, et al.
- Projektleiter Konsortial-Akademie DB Konzern (Agile & Lean Management), Frankfurt/Berlin
- Leiter Integrierte Managementsysteme DB Cargo AG, Leitung Arbeits-, Umwelt- & Brandschutz-, Qualitäts- & Securitymanagemen, Mainz
- Senior Projekt Manager Market Strategy & Innovation, Paris & Bern
- Projektleiter Nachhaltigkeit Swiss Post International, Zürich
- Wiss. Mitarbeiter am Leibniz-Institut, HSK, Frankfurt
- Kfm. Traineeprogramm & Projektleitung Verlagsgruppe Handelsblatt, Düsseldorf, Frankfurt
- Trainer für das Institut Dr. Müller Köln mit den Schwerpunkten:
  - ▶ Führung in volatilen Zeiten – Agilität & New Work
  - ▶ Change Management – Haltung, Planung, Umsetzung
  - ▶ Projekt- & Programm-Management – klassisch (PMI), agil und hybrid
  - ▶ Prozessmanagement – Einführung, Zweck, Nutzen
  - ▶ Stressmanagement & Resilienzaufbau – Führen & Leisten im Ungewissen



## ■ Ausgewählte Referenzen

Umfassende Durchführung von Beratungsprojekten, Trainings und Moderationen für Unternehmen, im Sozialsektor/NGOs und im Bereich der öffentlichen Verwaltungen, u.a. für:

- Swiss Post International SPIMAG
  - Asendia SAS
  - Stadtteilverein, Großstadt BaWü\*
  - DB Schenker Rail AG
  - Infraforce Marburg
  - Arbeiterkind.de
  - Deutsche Herzstiftung Frankfurt
  - Div. Regionale Sozialverbände\*
  - FOM Hochschule für Management, Studienzentrum Mannheim, Dozent: für Organisationsgestaltung- & Entwicklung, Personalwesen, HR, Change Management
  - Paritätische Verbände in div. Bundesländern\*
  - Caritas in div. Bundesländern\*
  - Sozialpartner & Stiftungen\*
  - Landesministerium Nordrheinwestfalen
  - Kommunale Finanzadministration Rheinland Pflaz
- \* in Koop. mit weiteren Partnern

## ■ Eigene Fort- und Weiterbildung

Regelmäßige Weiterentwicklung der eigenen inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; ausgewählte Fortbildungen z.B.:

Neurosystemische Konzepte f. volatile Zeiten, G.Schmidt, HD & syspo-excellence, St. Ingbert, 2021 – 24

Führen in VUCA, Digital Basecamp, 2018-19, Kata Coach & six sigma Green Belt 2017-18

Organisationsentwicklung nach TrigonSyst (trigon), 2021

Systemische Ausbildung als Berater, Coach, Change Management (ISB Wiesloch), 2013-15

Projektmanagement nach PMI (next level consulting) 2010 - 2012,

Coachingausbildung (Angelika Gulder) 2008-09

Change Management, (Thomas Binder) 2008-09

Train the Trainer, Akademie an der PH Heidelberg, 2006 -07

## ■ Trainingsstil – Persönliche Kompetenz

Seit 15 Jahren begleite ich Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, Lehre und Sozialsektor als Berater, Coach, Dozent, Führungskraft und Trainer in unterschiedlichen Settings. Mit 15 Jahren eigener Führungserfahrung und breiter interdisziplinärer Fach-, Linien- und Projektpraxis bin ich überzeugt vom Konzept des „lebenslanges Lernens“. Für erfolgreiches Lernen, Ausprobieren und Einüben sind Vertrauen und ein „sicherer Raum“ notwendige Voraussetzungen. Diesen Raum gestalte ich gern, so dass die individuellen Herausforderungen der TeilnehmerInnen in konstruktiver Arbeit veränderbar und nutzbar gemacht werden können. Im Idealfall arbeiten und lernen wir an (anonymisierten) Themen der TeilnehmerInnen oder aktuellen Praxisfällen. Dabei nutzen wir nicht nur aktuelle und bewährte wissenschaftliche oder praktische Modelle, Tools und Praktiken, sondern auch dialogische oder Gruppenübungen und die Intelligenz der jeweiligen Zielgruppen. Bei aller Professionalität sind mir Humor und der Blick für die jeweiligen spezifischen Rahmenbedingungen wichtig, damit gemeinsam im Seminar neue Handlungsweisen in Übungen, Experimenten und Iterationen (Projekten) ausprobiert und eingeübt werden können. TeilnehmerInnen berichten, dass sie von der Kombination dieser dann rollen-, sektor- und branchenübergreifenden Expertise enorm profitieren für ihre eigenen spezifischen Rollen und Kontexte und Veränderungen.